



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEMITTEILUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT |
51641 Gummersbach

**Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Jessica Schöler
Zimmer-Nr.: A1-23
Mein Zeichen: -
Telefon: 02261 88-1215
Fax: 02261 88-972-1215

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 03.05.2022

03.05.2022: Coronavirus: Wochenbericht für die 17. Kalenderwoche

In der vergangenen Kalenderwoche meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 1.316 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit.

Oberbergischer Kreis. In der 17. Kalenderwoche (25.04.2022 - 01.05.2022) meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 1.316 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen (Stand: Heute Morgen).

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass wie vorgeschrieben, ausschließlich laborbestätigte Fälle (PCR) an das LZG gemeldet werden. Personen, die ausschließlich mittels Schnelltest positiv getestet wurden, gelten nicht als laborbestätigte Fälle und werden den Vorgaben entsprechend nicht an das LZG gemeldet. Die Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW sieht nach einem positiven Schnelltest in einer Teststelle eine verpflichtende Quarantäne vor. Ein abgleichender PCR-Test ist möglich, aber nicht erforderlich. Der Oberbergische Kreis informiert auf www.obk.de/faq zu Thema Testung und Quarantäne.

Heute liegt die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis bei 509,8. Die 7-Tage-Inzidenzen, die das LZG für die zurückliegenden Meldetage berechnet hat, erhalten Sie auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / 7 Tage / Pro 100.00 Einwohner. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Todesfälle:

Seit dem letzten Wochenbericht meldete das Gesundheitsamt fünf verstorbene Personen aus dem Oberbergischen Kreis an das LZG, die vor ihrem Tod mittels PCR-Test positiv auf das Virus getestet worden waren (laborbestätigte Fälle). Gemeldet wurden ein 69-jähriger Mann aus Gummersbach, ein 81-jähriger Mann aus Gummersbach, eine 87-jährige Frau aus Bergneustadt, ein 78-jähriger Mann aus Reichshof und eine 80-jährige Frau aus Morsbach. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der Verstorbenen seit Pandemiebeginn auf 432.

Wochenvergleich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im jeweiligen Meldezeitraum gemeldeten laborbestätigten Fälle auf die Kommunen des Oberbergischen Kreises.

Kommune	Meldezeitraum* 16. KW (18.04.2022 - 24.04.2022)	Meldezeitraum** 17. KW (25.04.2022 - 01.05.2022)	Entwicklung
Bergneustadt:	104	84	-20
Engelskirchen:	108	88	-20
Gummersbach:	378	232	-146
Hückeswagen:	106	77	-29
Lindlar:	153	92	-61
Marienneide:	68	85	+17
Morsbach:	93	57	-36
Nümbrecht:	131	107	-24
Radevormwald:	122	86	-36
Reichshof:	138	81	-57
Waldbröl:	139	74	-65

Wiehl:	178	109	-69
Wipperfürth:	174	143	-31
In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet:	2	1	-1
Gesamt hinzugekommene Fälle	1.894	1.316	-578

* Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am Morgen des damaligen Wochenberichts ermittelte.

** Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am heutigen Morgen für den vorliegenden Wochenbericht ermittelte.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das LZG die gemeldeten laborbestätigten Fälle stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Es kann u.

a. aufgrund von Nachmeldungen vorkommen, dass Fälle rückwirkend auf zurückliegende Meldetage

verteilt werden. **Diese nachträglichen Änderungen finden in der obigen Tabelle keine Berücksichtigung!**

Auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage kann die aktuelle Zuordnung der Fälle zu den einzelnen Meldetagen eingesehen werden. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / Tageweise. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Meldetag 02.05.2022:

Laborbestätigte Fälle (PCR) seit Pandemiebeginn**: 83.564

Davon sind:

- Aktuell positiv getestet (PCR): 1.554
- Bereits genesen und aus der Quarantäne entlassen: 81.578
- Verstorben: 432

Verteilung der aktuell positiv getesteten Personen (PCR, laborbestätigte Fälle) auf die Kommunen:

Bergneustadt: 94

Engelskirchen: 104

Gummersbach: 279

Hückeswagen: 86

Lindlar: 105

Marienheide: 93

Morsbach: 74

Nümbrecht: 122

Radevormwald: 80

Reichshof: 127

Waldbröl: 84

Wiehl: 147

Wipperfürth: 157

In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 2

Stationäre Behandlungen:

Der Oberbergische Kreis berichtet über positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR, laborbestätigte Fälle), die in Krankenhäusern in- und außerhalb des Kreisgebiets behandelt werden!

Es handelt sich um Personen, die sich aufgrund des positiven Testergebnissen in Isolation befinden. Personen, die nicht mehr positiv sind und deshalb nicht mehr isoliert behandelt werden, werden nicht berücksichtigt.

Die Kliniken melden die Aufnahmen und Entlassungen an das Gesundheitsamt. Es ist zu beachten, dass es noch ein bis zwei Wochen nach der Hospitalisierung zu Nachübermittlungen durch die Kliniken kommen kann.

17. KW (25.04.2022 - 01.05.2022):

Stationäre Behandlungen mit Aufnahmedatum in der KW: 19

Davon noch nicht entlassen: 13

Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf die Neuaufnahmen in der Kalenderwoche. Personen mit längerer Liegedauer sind darin nicht erfasst.

Meldetag 02.05.2022:

Stationäre Behandlung gesamt: 24

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 20
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 4
- auf Intensivstation mit Beatmung: 0

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell insgesamt 139 Teststellen, die Schnelltests im Rahmen der Bürgertesting anbieten. Auf Grundlage der Corona-Test- und Quarantäneverordnung NRW sind derzeit 54 Teststellen durch den Oberbergischen Kreis beauftragt (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV). Die übrigen 85 Teststellen sind Leistungserbringer per Verordnung, die das Testangebot gegenüber dem Gesundheitsamt lediglich anzeigen müssen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 TestV). Solche Leistungserbringer sind (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken, medizinische Labore sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Die Bürgertesting startete am 15.03.2021. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Daten für den Zeitraum 2021 beziehen sich folglich auf die Zeit nach dem 15.03.2021. Eine Vergleichbarkeit der Zeiträume 2021 und 2022 ist erst zum Jahresende gegeben. Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Bei der Betrachtung muss bedacht werden, dass eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wochen nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Anzahl der durchgeführten Testungen unterliegt deutlichen Schwankungen. Die Voraussetzungen für die Bürgertesting und die damit einhergehende Nachfrage haben sich im Laufe der Zeit mehrmals geändert.

Zeitraum	Durchgeführte Schnelltests durch Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
-----------------	---	------------------------------------	--------------------------------

KW 16 (18.04.2022 - 24.04.2022)	40.702	2.637	6,48%
KW 17 (25.04.2022 - 01.05.2022)	37.699	1.867	4,95%
2022	1.352.948	43.849	3,24%
2021	1.598.835	4.503	0,28%
2021 und 2022	2.951.783	48.352	1,64%

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Hauptseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Impfangebote des Oberbergischen Kreises:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>
- Pressemitteilungen zum Thema:
www.obk.de/corona-pm